

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 39. Montags den 30. September 1799.

I. Publicandum.

Da die bisherige mit seiner Königl. Majestät allerhöchsten Genehmigung vorgenommene Erhebung der Extrapostgelder und Reitgebühren bey Couriers und Estaffetten von 2 gl. pro Pferd und Meile bey nunmehr vollendeter und im Ganzen ergiebig ausgefallener Erndte, vom 1ten Octobr. dieses Jahres in sämtlichen Königl. Landen, diesseits der Weser, aufhören, und von da an, die gewöhnliche Bezahlung von 8 gl. pro Pferd und Meile bey den Extraposten, und von 12 ggl. pro Pferd und Meile bey den Couriers und Estaffetten wieder eintreten soll; so wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht. Berlin den 19. Septembr. 1799.
Königl. Preuss. General-Postamt

Es haben Sr. Königl. Majestät von Preußen, Unser Allergnädigster Herr höchst Selbst zur zweckmäßigen Führung der Provinzial Forstgeschäfte eine besondere Forst- und Baucommissiön bey hiesiger Krieges- und Domainenkammer anzuordnen für nöthig erachtet, zu deren Ressort die Dienstverwaltung der Königl. Forsten, die Ausübung der generalen Forstpolizey über die Privatforsten und Jagden, ferner die Besorgung der Domainenbauten und Baupolicey gehört. Sämtlichen

Unterthanen der 4 combinirten Provinzen, Minden, Ravensberg, Tecklenburg und Lingen, kereicht dieses hierdurch zur Nachricht und haben dieselben sich in dergleichen Angelegenheiten an gedachte Forst und Baucommissiön allhier zu wenden. Signatum Minden den 24ten August 1799.

Königl. Preuss. Mindensche Krieges- und Domainen-Cammer.
Hass. v. Redeker. v. Hülshelm.

II. Citaciones Edictales.

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaden, König von Preußen etc.
Thun kund und sügen Euch, den aus der Stadt Minden ausgetretenen Landeskindern, als

1. Reinhard Meier, 2. Eberhard Hartmann, 3. Carl Alexander Stanzau, 4. Diederich Willening, 5. Peter Heinr. Friz, 6. Christian Krüger und 7. Joh. Wilhelm Ruzmann, hierdurch zu wissen, daß unser Advocatus sibi Camerae unterm 9. dieses gegen Euch die Confiscations-Klage per Edictales allerunterthänigst angetragen hat. Da wir nun diesem Gesuch statt gegeben haben; so citiren wir Euch hierdurch, Euch in Termino den 2ten Dec. a. r. vor dem Deputato Regierungs-Referendario Ribbentrop des Morgens 9 Uhr auf hiesiger Regierung zu stellen und wegen Eu-

rer bisherigen Abwesenheit aus unsern Erb-
landen Rede und Antwort zu geben und
Eure Rückkunft in selbige glaubhaft nach-
zuweisen. Werdet Ihr dieses aber spätes-
tens bis zu dem bezielten Termin nicht
thun; so habt Ihr zu gewärtigen, daß Ihr
als treulose Unterthanen Eures jetzigen und
künftigen durch Erbrecht etwa anfallenden
Vermögens für verlustig erklärt und solches
der Invaliden Casse zuerkannt werden wird.
Hiernach habt Ihr Euch also zu achten und
ist diese Edictal-Citation sowohl bey unse-
rer hiesigen Regierung als bey dem hiesi-
gen Magistrat affigirt und den Minden-
schen Intelligenzblättern und Lippstädter
Zeitungen 3 mahl inseriret worden. Gege-
ben Minden den 14ten August 1799.

Anstatt und von wegen ic. v. Arnim.

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gna-
den König von Preussen ic.

Thun kund und fügen Euch von ausge-
tretenen Cantonisten

a) aus der Bauerschaft Haldem

1. Johann Heinrich Kahlmann Nr. 1.
2. Johann Heinrich Meyer.
3. Gerhard Heinrich Meirose Nr. 2.
4. Johann Heinrich Seeve Nr. 3.
5. Heinrich Wilhelm Dölker. Nr. 6.
6. Joh. Chr. Dölker.
7. Christian Friedrich Wehmeyer.
8. Johann Friedrich Bretthorst Nr. 15.
9. Johann Heinrich Heitmeier.
10. Johann Friedrich Schulte Nr. 17.
11. Johann Friedrich Wehmeyer
12. Gerhard Heinrich) Meier Nr. 18.
13. Franz Heinrich)
14. Johann Heinrich Horstmann Nr. 20.
15. Johann Friedrich)
16. Johann Heinrich) Goekemeier 21.
17. Conrad Friedrich)
18. Gerhard Friedrich Bdkmann N. 22.
19. Johann Christian Nithdber Nr. 23.
20. Gerhard Friedrich Meyer Nr. 25.
21. Heinrich Friedrich)
22. Johann Friedrich) Sekstroh nr. 28.
23. Herm Heinrich Gdke Nr. 39.

24. Johann Friedrich) Mdhlmann nr.

25. Conrad Henrich) 41.

26. Henrich Friedrich Bretholle nr. 44.

27. Henrich Gabriel Beckmann nr. 46.

28. Gerhard Henrich Lubler Nr. 48.

29. Gerharb Friedrich) Winkelmeyer

30. Johann Dieterich) Nr. 49.

31. Herm Henrich Roggenhoep Nr 50.

32. Franz Roggenhoep Nr. 54.

33. Johann Friedrich Mugelbeck nr. 57.

34. Johann Sekstroh.

35. Wilhelm —) Eikernhorst.

36. Johann Friedrich)

37. Henrich Ludewig Tiemann Nr. 59.

38. Herm Henrich Schaphorst nr. 61.

39. Johann Friedrich Jasper nr. 65.

40. Franz Henrich

41. Herm Henrich) Klente Nr.

42. Johann Henrich) 67.

43. Gerhard Friedrich

44. Johann Christian Mdhlmann.

45. Herm Henrich Hüser Nr. 68.

b) Haldeische Arröder

46. Friedrich Wilhelm Reddehase

47. Christian) Woltermann

48. Conrad Friedrich) Nr. 3.

49. Hermann Friedrich)

50. Carl Henrich) Rane nr. 4.

51. Christoph Henrich)

52. Johann Henrich Wolff Nr. 5.

53. Joh. Henrich)

54. Herm Friedrich)

55. Herm Henrich) Kramer Nr. 6.

56. Peter —)

57. Johann Friedrich)

58. Johann Friedrich Dinkelmann n. 8.

59. Conrad Henrich) Scheyer Nr.

60. Johann Friedrich) 11.

61. Gottfried Woltermann Nr. 13.

62. Friedrich Henrich Wendt Nr. 15.

63. Diedrich —)

64. Johann Henrich) Quebe nr. 20.

c) aus der Bauerschaft Arrenkamp

65. Johann Gerhard) Holte Nr. 2.

66. Johann Friedrich)

67. Jacob Friedrich) Holle Nr. 3.
 68. Henrich Wilhelm)
 59. Conrad Henrich Eickhoff. Nr. 5.
 70. Johann Henrich Niemeyer Nr. 9.
 71. Gerh. Fr. Schwedtmann Nr. 11.
 72. Johann Friedrich Dreyer Nr. 14.
 73. Gerhard Henrich Graebe Nr. 17.
 74. Johann Henrich) Kröger Nro.
 75. Friedrich —) 19.
 76. Johann Henrich) Stumpe nr. 20.
 77. Herm Henrich)
 78. Johann Henrich Holle Nr. 25,
 79. Gerhard Henrich Korff. Nr. 26.

hiermit zu wissen, daß Unser Advocatus Fisci Camera gegen Euch die Confiscations Klage erhoben und auf Eurer Vorladung per Edictales allerunterthänigst angetragen hat Da Wir nun diesem Gesuche Statt gegeben haben; so citiren Wir Euch hierdurch, Euch in Termino den 2ten D. br. a. c. vor dem ernannten Deputato Regierung Auscultator Hoffbauer des Morgens um 9 Uhr auf hiesiger Regierung zu stellen und wegen Eurer bisherigen Abwesenheit Rede und Antwort zu geben und Eure Rückkunft in Unsere Erblande glaubhaft nachzuweisen.

Werdet Ihr dieses aber und spätestens bis zu dem bezielten Termin nicht thun, so habt ihr zu gewärtigen, daß ihr als treulose Unterthanen eures jetzigen und künftig durch Erbschaft Euch etwa anfallenden Vermögens für verlustig erklärt u. selbiges der Invaliden-Casse wird zuerkannt werden.

Hiernach habt Ihr Euch also zu achten und ist diese Edictal Citation so wohl bey Unserer Regierung als bey dem Gericht Haldem affigirt und dem Mindenschen Intelligenz-Blättern und Lippstädter Zeitungen drey mal inserirt worden.

Gegeben Minden den 15ten August 1799.

Anstatt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preußen.

W. Anim. 9. Ma

Folgenden ausgetretenen Landes Unterthanen aus den beyden Sparenbergischen Amts Distrikten Schildesche und Werther,

a) Schildesche.

1. Johann Friedrich Büscher nr. 32. zu Wiebold.
 2. Jacob Oldentrup nr. 36. daselbst.
 3. Johann Philipp Behoff nr. 43. daselbst.
 4. Johann Friedrich Pöttger nr. 46 daselbst.
 5. Carl Engelhardt Diemann nr. 47. daselbst.
 6. Johann Henr. Grabe nr. 50 daselbst.
 7. Joh. Pet. Rolff n. 2 aus Schildesche.
 8. Johann Friedr. Rolff nr. 2 daselbst.
 9. Johann Bernd Steinbreder nr. 27 aus Eickum.
 10. Henr. Breder nr. 5 Diebrock.
 11. Johann Henr. Bockschah nr. 10 Niederjollenbeck.
 12. Anton Henr. Pempdler nr. 15 daselbst.
 13. Herm Henr. Koffeck nr. 20 daselbst.
 14. Casper Henr. Aufinkampe nr. 22 daselbst.
 15. Jürgen Henr. Niederlohmann nr. 56 zu Oberjollenbeck.
 16. Diebr. Horstkotte nr. 9. Arrode des Hauses Heyde.
 17. Joh. Peter Niemeyer nr. 5. Bracke.
 18. Johann Friedrich Kättemeyer nr. 12 daselbst.
 19. Friedr. Willh. Viehoff nr. 43 Wiebold.
 20. Jobst Henr. Linke nr. 59. daselbst.
 21. Joh. Peter Hempeler nr. 7. Arrode.
 22. Joh. Friedr. Flagemann nr. 7 der ältere daselbst.
 23. Joh. Friedr. Flagemann nr. 7 der jüngere daselbst.
 24. Joseph Betsholt, Stiffts Arrode.
 25. Joh. Fried. Beckmann nr. 6 Droßhäger Arrode.
 26. Joh. Henr. Witter nr. 2 Bracke.

27. Christian Behring nr. 7 Eikum.
 28. Joh. Peter Beste nr. 27 Niederjöl-
 lenbeck.
 29. Friedr. Wilhelm Lieckmann nr. 74.
 Wiebold.
- b) Amt Werther.
1. Casper Henr. Pfefferkorn nr. 4 Lhen-
 hausen.
 2. Jobst Henr. Gehring nr. 31 daselbst.
 3. Joh. Henr. Walkenhorst nr. 1 Ro-
 tenhagen.
 4. Herm Henr. Rüter nr. 10 daselbst.
 5. Johann Friederich Schwarz nro. 1
 Hatzfelder Arrode.
 6. Johann Henrich Walkenhorst nr. 4
 Schröttinghausen.
 7. Joh. Henrich Walster nr. 20 daselbst.
 8. Johann Friedrich Strathmann nr. 6
 Tjingdorff.
 9. Johann Friedrich Seving nr. 3 Bab-
 benhausen.
 10. Casper Henrich Ellermann nr. 4.
 Hoherge.
 11. Gottlieb Friedr. Ellermann nr. 4.
 daselbst.
 12. Anton Henrich Oldbissen nr. 24
 Kirchspiels Dornberg.
 13. Johann Henrich aufen Weihen nr.
 26 daselbst.
 14. Joh. Henr. Bäsching nr. 30 daselbst.
 15. Johann Wilhelm Heidbreder nr. 8
 Niederdornberg.
 16. Peter Henrich Kulemann nr. 17.
 daselbst.
 17. Herm Henrich Schlef nr. 17. Bau-
 erschaft Hager.
 18. Willh. Hen. Schlef nr. 17 daselbst.
 19. Joh. Henr. Schlef nr. 17 daselbst.
 20. Berend Henr. Schlef nr. 17 daselbst.
 21. Ant. Hen Klöne Hatzfelder Arrode.
 22. Wilhelm Henrich Landwehr nr. 14
 Deppendorfer Arrode.
 23. Herm Henrich Landwehrsieck nr.
 12 Hoherge.
 24. Hartwich Henrich Nolte nro. 18
 Deppendorfer Arrode

wird hierdurch bekannt gemacht, daß
 von Seiten des Fiscus Camerae wider sie
 wegen ihrer unerlaubten Auswanderung
 Klage erhoben und auf ihre öffentliche Zu-
 rückberufung angetragen sey.

Da nun diesem Gesuche deferiret wor-
 den; so werden erwähnte ausgetretene
 Landes Unterthanen hiermit zu dem vor
 dem Deputato Regierungs- Auscultator
 Schröder auf den 8ten Jannuar 1800. an-
 gesetzten Termine vorgeladen, sich, wo
 nicht eher, doch spätestens in diesem Ter-
 min Morgens um 9 Uhr auf der Regie-
 rung hieselbst zu melden, und ihre Rück-
 kehr in hiesige Provinzen glaubhaft nach-
 zuweisen und wegen ihrer bisherigen Ab-
 wesenheit sich zu verantworten. Werden
 die angeführten Landes Unterthanen dies
 zu thun unterlassen; so werden sie als
 treulos Ausgetretene angesehen und durch
 ein Erkenntniß ihres gegenwärtigen Ver-
 mögens sowohl, als aller in der Folge ih-
 nen etwa zufallenden Erbschaften durch ein
 Erkenntniß für verlustig erklärt, und bei-
 des, je nachdem sie freyen oder eigenbedr-
 rigten Standes sind, der Königl. Haupt-
 Invaliden-Casse oder ihren Gutsherr-
 schaften zuerkannt werden: Wornach sie
 sich also zu richten haben.

Urkundlich dieser gehdrig angeschlagen-
 en und abgedruckten Edictal-Citation.

So geschehen Minden am 4ten Septem-
 ber 1799. (L. S.)

Anstatt und von wegen Sr. Königl.
 Maj. von Preußen ic.

v. Arnim.

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes
 Gnaden König von Preußen ic.

Thun kund und fügen Euch den aus Un-
 serm Amte Reineberg ausgetretenen Lan-
 deskindern hierdurch zu wissen, nemlich
 aus der Oberbauerschaft

1. Johann Friedrich Dörmeier nr. 3.
2. Christian Friedr. Steinkamp, 3. Johann
 Henrich Hagemann nr. 4. 4. Joh. Fried-
 rich Hagemann a. 5. Johann Albert Miers

mann nr. 6. 6. Carl Eimertenbrink nr. 8.
 7. Gottlieb Kottkamp nr. 10. 8. Johann
 Albert Frandt nr. 16. 9. Ernst Henrich
 Brackmann nr. 26. 10. Christian Schiereck
 nr. 29. 11. Christian Friedrich Hohnsträter,
 12. Jobst Henrich Hohnsträter nr. 33. 13.
 Gottlieb Hohnsträter nr. 48. 14. Johann
 Henrich Schleger nr. 49. 15. Anton Fried-
 rich Niederfeldt nr. 55. 16. Joh. Friedrich
 Stratmann nr. 57. 17. Conrad Brackmann
 nr. 60. 18. Henrich Herm, 19. Henrich
 Wilhem Westerholdt nr. 66. 20. Johann
 Henrich, 21. Friedrich Wilhelm Schröder
 nr. 72. 22. Henrich Jürgen, 23. Franz
 Henrich Hackmann nr. 73.

aus der Bauerschaft Kemmerloh
 24. Friedrich Borninghausen nr. 6.

aus der Osterbauerschaft
 25. Aug. Fried., 26. Carl Gottfried Kö-
 scher nr. 4. 27. Ernst Henrich, 28. Henrich
 Wilhelm, 29. Joh. Friedrich Kreientamp
 nr. 10. 30. Carl Friedrich, 31. Christoph
 Wilhelm Stohmann nr. 14. 32. Johann
 Henrich, 33. Friedrich Christoph Bachhaus
 nr. 19. 34. Friedrich Wilhelm Bartelhemer
 nr. 21. 35. Claus Henrich, 36. Johann Al-
 bert Schlüter nr. 22. 37. Carl Henrich Le-
 vin, Johann Henrich Buschmann nr. 24.
 39. Ludwig, 40. Johann Henrich, 41.
 Christian Ludwig Schröder nr. 42. 42.
 Ernst Henrich Wödecker nr. 51. 43. Anton
 Friedrich, 44. Ernst Wilhelm, 45. Chri-
 stian Friedrich Rabe nr. 59. 46. Johann
 Fried. 47. Johann Christian Finke nr. 60.

Von der Urrode des Stifts Quernheim
 48. Christian Friedrich Landtmann.

aus der Bauerschaft Büttingdorff
 49. Henrich Herm Pruseen nr. 20. 50.
 Friedrich Wilhelm Brockmeier nr. 25.

aus der Bauerschaft Lennigern
 51. Joh. Henrich, 52. Christoph Ludwig,
 53. Franz Henrich Bünermann nr. 17. 54.
 Jürgen Henrich Brune nr. 34. 55. Chri-
 stian Wilhelm, 56. Aug. Friedrich Brink-
 mann nr. 53. 57. Johann Friedrich, 58.
 August Friedrich Wichmann.

aus der Bauerschaft Quernheim
 59. Christoph Niederhake nr. 7. 60. Joh.
 Henrich Horstmeier nr. 13.

aus der Bauerschaft Häver
 61. Wilhelm Harre nr. 18. 62. Carl Fried-
 rich Müller nr. 33.

aus der Bauerschaft Lennigern
 63. Joh. Friedrich Kahre nr. 9. 64. Jobst
 Herm, 65. Henrich Wilhelm Wldbaum nr.
 18. 66. Henrich Herm Volheide nr. 28.
 67. Gerhard Henrich Brackmeier nr. 35.

aus der Bauerschaft Schnathorst
 68. Christian Friedrich Knollmann nr. 4.
 69. Clamor Henrich Schnepel nr. 8. 70.
 Jobst Henr. Stratmann nr. 10. 71. Ernst
 Haseloh nr. 28.

aus der Bauerschaft Hohen
 72. Joh. Henrich Gerbe nr. 11. 73. Friedr.
 Wilhelm Köcher oder Bösch nr. 21.

74. Christian Ludwig Meier nr. 22. 75.
 Henrich Herm Aufsecker. 76. Ernst Henrich
 Rahmdler nr. 23. 77. Carl Henr. Rah-
 mdler nr. 32.

aus der Bauerschaft Ahlsen
 78. Joh. Friedr. Grote nr. 4. 79. Henr.
 Wilhelm Wiehle nr. 6.

aus der Bauerschaft Hüllhorst
 80. Henrich Jürgen Husemdler nr. 4. 81.
 Friedrich Brufamp n. 11, 82. Joh. Fried-
 rich, 83. Christoph Wiehle n. 12, 84. Jo-
 hann Friedrich Settmeler n. 15, 85. Jo-
 hann Albert Bekemeier n. 20, 86. Chri-
 stian Ludwig Schopmeier n. 42, 87. Jo-
 hann Henrich Wiehle n. 43, 88. Conrad
 Henrich Schröder n. 49, 89. Christian Lu-
 dewig Stallmann, n. 50.

aus der Bauerschaft Dünne
 90. Anton Henrich, 91. Caspar Henrich
 Klausmeier n. 13, 92. Caspar Henrich
 Druhe n. 23, 93. Joh. Friedrich Huetsie-
 ler n. 24, 94. Bernhard Henrich Schleger
 n. 28, 95. Herm Henrich Kemmert n. 37,
 96. Johann Henrich Wöpfer oder Grotting
 n. 42, 97. Wilhelm Bachhaus nr. 47, 98.
 Caspar Henrich Franke n. 48, 99. Jürgen
 Henrich, 100. Casper Henrich Ledebur n. 50.

101. Caspar Heinrich Fischer oder Fieser n. 55,
 102. Carl Friedrich Mencke n. 66, 103.
 aus der Bauerschaft Spradow
 103. Albert Heinrich, 104. Johann Hen-
 rich Meier n. 3, 105. Caspar Heinrich Die-
 stelhorst n. 8, 106. Caspar Heinrich Quern-
 heim n. 18, 107. Franz Heinrich Schincke
 oder Bergmann n. 31, 108. Johann Hen-
 rich Telthorst n. 36, 109. Anton Heinrich
 Buschmann n. 37, 110. Caspar Heinrich
 Bänermann n. 41, 111. Christian Friedrich
 Kröger n. 48, 112. Carl Friedrich Kerck-
 hoff n. 57,
 aus der Bauerschaft Gehlenbeck
 113. Herm. Henrich Uffelmann n. 6, 114.
 Henrich Engelbert Vollmeier n. 34, 115.
 Carl Henrich Reiser n. 49, 116. Claus
 Henrich Spahr n. 53, 117. Johann Hen-
 rich Bante n. 60, 118. Johann Henrich
 Niemeier n. 63, 119. Johann Herm. Zinke
 n. 73,
 aus der Bauerschaft Nettelstedt
 120. Johann Herm. Lange n. 3, 121. Jo-
 hann Herm. Schnelle n. 31, 122. Conrad —
 123. Johann Henrich Hufe n. 34, 124.
 Henrich Wilhelm, 125. Friedrich Schüt-
 te n. 41, 126. Johann Henrich Gräbe n. 53,
 127. Johann Henrich Lesemann n. 57,
 aus der Bauerschaft Iesenstedt
 128. Christian Ludewig Stiegelmeier n. 9,
 129. Barthold Henrich Gravenkamp, 130.
 Caspar Henrich Bulriede n. 19, 131. Carl
 Friedrich Kruse, 132. Friedrich Wilhelm
 Mahler No. 23, 133. Albert Henrich We-
 geler n. 24, 134. Friedrich Ludewig Blase
 n. 30, 135. Henrich Herm. Lucker n. 32,
 136. Conrad Henrich Lucker n. 36, 137.
 Christian Ludewig Wegelmeier n. 38, 138.
 Herm. Henrich Pennig n. 45, 139. Albert
 Henrich Blotefogel n. 50, 140. Christian
 141. Henrich Albrecht, 142. Ludewig
 Niehus n. 60, 143. Friedrich Wolfrad,
 144. Johann Henrich Rdscher n. 64, 145.
 Gerhard Henrich Pieper n. 71, 146. Anton
 Friedrich Witte n. 75, 147. Johann Herm.
 mann, 148. Friedrich Wilhelm Kruse n. 83,

149. Friedrich Wilhelm Koch n. 85, 150.
 Conrad Henrich Kohlbus n. 93, 151. Anton
 Henrich, 152. Christian Friedrich Voll-
 meier n. 102,
 aus der Bauerschaft Frotheim
 153. Franz Henrich Niemann n. 10, 154.
 Johann Henrich Lacke, 155. Christian
 Gravenkamp n. 11, 156. Anton Friedrich
 Sander n. 14, 157. Anton Friedrich Krons-
 horst n. 22, 158. Henrich Ludewig Bart-
 mann n. 23, 159. Johann Friedrich Keller
 n. 25, 160. Friedrich Wilhelm Meirahn
 n. 32, 161. Christian Friedrich Riechmann
 n. 34, 162. Herm. Henrich Schwein n. 36,
 163. Johann Friedrich Lückermann n. 45,
 164. Gerhard Henrich Beerhorst n. 48,
 165. Anton Friedrich Bulrman n. 52,
 166. Friedrich Wilhelm Hülshorst n. 53,
 167. Gerhard Henrich, 168. Friedrich Wil-
 helm Odding n. 57, 169. Johann Henrich
 Schlämer n. 61, 170. Johann Herm. Hil-
 lebrandt n. 67, 171. Conrad Henrich Kuhl-
 mann n. 74, 172. Gerhard Henrich Schild-
 mor n. 76, 173. Anton Friedrich Wimmer
 n. 78, 174. Gerhard Herm., 175. Herm.
 Henrich Schosfeldt n. 81, 176. Conrad
 Henrich, 177. Anton Henrich Schütte n. 92,
 aus der Bauerschaft Alsewebe
 178. Christian Friedrich Schwarze n. 2,
 179. Johann Henrich, 180. Franz Henrich
 Glesler n. 18, 181. Christian Hilker n. 21,
 182. Gerhard Henrich Wahrenkamp n. 37,
 183. Johann Henrich Mohme n. 46, 184.
 Johann Friedrich Ruff n. 53, 185. Carl
 Ludewig, 186. Friedrich Wilhelm Pape
 n. 60, 187. Anton Friedrich Viel n. 64,
 188. Henrich Ludewig Hofener n. 65,
 Von der Benthauser Urrode
 189. Johann Ernst Schnitger,
 aus der Bauerschaft Wehlage
 190. Johann Henrich, 191. Johann Ger-
 hard Meier n. 6, 192. Herm. Henrich Busch-
 mann n. 14, 193. Anton Schmier n. 17,
 194. Christian Ludewig Wolff, 195. Con-
 rad Friedrich Schmale n. 28, 196. Johann
 Friedrich Schmale, 197. Christian Ludewig

Meier n. 33, 198. Franz Henrich, 199.
 Friedrich Wilhelm Hacke n. 35, 200. Christian
 Ludewig Schnelle n. 201. Gerhard
 Henrich Hüfemann n. 39, 202. Friedrich
 Wilhelm Viel n. 48, 203. Christian Ludewig
 Hirsman n. 3, 204. Friedrich Lüscher n. 4, 205. Johann
 Henrich Rose n. 10, 206. Henrich Wilhelm
 Must n. 15, 207. Christoph Hüfemeier n. 21.
 208. Johann Christoph, 209. Christian
 Ludewig Schwarze n. 28, 210. Hermann
 Niemann n. 32, 211. Caspar Henrich Ket-
 tenbrink n. 37, 212. Johann Friedrich,
 213. Friedrich Wilhelm Sprehn n. 49.
 214. Henrich Gottfried, 215. Johann
 Henrich Glöfker n. 65, 216. Carl Ludewig
 Tiere n. 69, 217. Carl Henrich Duffen, 70.
 218. Johann Henrich Pieper n. 75.
 aus der Bauerschaft Blasheim
 219. Friedrich Wilhelm Schürmann n. 3,
 220. Friedrich Gottlieb, 221. Friedrich
 Wilhelm Tellmann n. 2, 222. Gottlieb
 Schlingmann n. 27, 223. Johann Christo-
 pher Hüfemann n. 35, 224. Henrich Herm
 225. Johann Friedrich Hüfischer oder Kleine
 No. 37, 226. Johann Christian Böcker n. 46,
 227. Johann Henrich Steinmann n. 62,
 228. Ernst Meier No. 66, 229. Jürgen
 Henrich Dohlmüller n. 74.
 aus der Bauerschaft Mehnen
 230. Conrad Friedrich Flegler oder Stolte
 n. 5, 231. Johann Friedrich Jungemeier
 n. 7, 232. Johann Henrich Meier n. 11,
 233. Carl Wilhelm, 234. Friedrich Gott-
 lieb Randermaun n. 20, 235. Conrad Hen-
 rich zur Mühlen n. 36, 236. Johann Con-
 rad, 237. Johann Christoph Wilking, 238.
 Johann Conrad Wokemper n. 47, 239. An-
 ton Friedrich Frowitter n. 57, 240. Jo-
 hann Friedrich Wilking n. 60, 241. Franz
 Henrich Frowitter n. 69, 242. Johann
 Henrich Schuster n. 76.
 aus der Bauerschaft Stockhausen
 243. Friedrich Wilhelm Detting n. 7, 244.
 Conrad Henrich Krieger, 245. Henrich

Wilhelm Frederking n. 16, 246. Franz
 Diederich, 247. Johann Christoph Wiehe
 n. 17, 248. Caspar Henrich Lemme n. 19,
 249. Friedrich Wilhelm, 250. Johann
 Christian Lemme n. 26, 251. Conrad Fried-
 rich Baker n. 34, 252. Conrad Friedrich
 Windmüller n. 38, 253. Johann Henrich
 Lemme n. 44, 254. Conrad Friedrich
 Schapmeier n. 50, 255. Christian Ludewig
 Numoldt, 256. Anton Friedrich Lachmüller
 von der Eickelschen Mühle
 Daß Unser Advocatus Fisci Cameræ auf
 Eure öffentliche Vorladung unterm 13ten
 July a. c. angetragn hat, und da Wir
 dem Suchen statt gegeben haben; so cu-
 ren Wir Euch hierdurch, in Termin den
 9ten Januar 1809, Morgens 9 Uhr vor dem
 Regierung's-Auscultator Baumann auf
 hiesiger Regierung zu erscheinen und wegen
 Eurer bisherigen Abwesenheit aus Unjern
 Erblanden Rede und Antwort zu geben
 und Eure Zurückkunft in selbige glaubhaft
 nachzuweisen. Werdet Ihr dieses spätes-
 tens in dem angezielten Termine nicht
 thun; so habt Ihr zu erwarten, daß Ihr
 als treulose Unterthanen Eures gegenwär-
 tigen Vermögens sowohl, als der in der
 Folge Euch etwa zufallenden Erbschaften
 werdet verlustig erkläret, solche der In-
 validen-Casse werden zuerkannt und dahin
 eingezogen werden. Unkündlich ist diese
 Edictal-Citation sowohl bey Unserer Regie-
 rung in Minden als dem Amte, Reineberg
 angeschlagen und den Mindenschen Anzei-
 gen und Kippstädter Zeitungen, und drey-
 mahlen von drey zu drey Wochen einge-
 rückt worden. Gegeben Minden den 10ten
 Septbr. 1799
 Anstatt und von wegen seiner König-
 lichen Majestät von Preussen
 Der hiesige Bürger und Schloßhermeister
 Christian Meyer, ist am 2ten Febr.
 a. c. in einem hohen Alter, ohne eheliche
 Lebenserben mit Tod abgegangen. Da

nun dessen sonstige Anverwandten, und Erben ab intestato nicht bekannt sind; so werden selbige hiemit öffentlich verabladet, von nun an innerhalb Neun Monaten, spätestens in Termino den 2ten April 1800. Morgens 10 Uhr allhier auf dem Rathhause, vor dem Deputato Herren Assistentzrath Asschoff entweder persönlich, oder durch Bevollmächtigte, wozu den auswärtigen die Herren Justiz-Commissarien Riecke und Lampe vorgeschlagen werden, sich zu melden, ihre Verwandtschaft mit dem verstorbenen Christian Meyer und den Erben derselben nachzuweisen, und demnächst weitere Verfügung zu gewärtigen, unter der Verwarnung, daß die ausbleibenden mit ihren Ansprüchen auf die Nachlassenschaft des Christian Meyers präcludirt, und diejenigen, welche sich dazu melden, und legitimiren, für die rechtmäßigen alleinigen Erben erklärt werden sollen. Minden den 10. Jun. 1799.

Magistrat allhier. Schmidt. Netzebusch.

Demnach der hiesige Bürger, und Knochenhauermeister Friederich Gottlieb Röber, sich vor 20 Jahren von hier entfernt, und vermeintlich sich nach England begeben, seit 12 Jahren aber von seinem Leben, und Aufenthalt keine Nachricht ertheilet hat; so wird derselbe, nebst seinen etwa zurückgelassenen unbekanntem Erben, und Erbnehmen hiermit öffentlich verabladet; sich innerhalb neun Monaten, und spätestens in Termino d. 9. Jul. 1800 Morgens 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause vor dem Deputato, Herrn Criminalrath Netzebusch schriftlich, oder persönlich zu melden, und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, unter der Verwarnung, daß er im Ausbleibungsfall für todt erklärt, und sein Vermögen demjenigen, welchem es rechtlich gebüret, zurkannt, und verabsolget werden soll. Minden den 9. August 1799.

Director Bürgerme. und Rath allhier. Schmidt. Netzebusch.

III. Sachen, so zu verkaufen.

Da von denen in den Mindenschen Anzeigen Nr. 24. 28. und 30. zum Verkauf ausgebotenen Grundstücken, der Frau Wittwe Gebelchten auf folgende Nr. 2. ein Garten vor dem Marienthore hinter dem Tschmuschen Garten belegen; Nr. 3. ein Garten am Walle zwischen dem Marien und Fischerthore; und Nr. 11. ein Kamp außerm Weferthore bey Brüggemanns Mühle belegen, in Terminis subhastationis nicht annehmlich geboten und auf Ansuchen der Eigenthümerinn zur Fortsetzung der Subhastation anderweit Termin auf dem 2ten Octbr. angesetzt ist; so werden alle kauslustige eingeladen am besagten Tage Morgens um 10 Uhr auf dem Rathhause, ihr ferneres Geboth zu eröffnen und den Zuschlag zu gewärtigen.

Minden am Stadtgericht den 2. Sept. 1799. Asschoff.

Auf Antrag der Kielschen Vormundtschaft und des Miterben der Wittwe Ellermann soll das sub No. 551 an der Siefertstraße belegen und zu 575 Rthlr. abgeschätzte Bürgerhaus, imgleichen der vorm Siefertthore zwischen den Siewmannschen und Friedhoffischen Besitzungen belegene Kielsche Garten, so ein Spinndach und Becher groß, und auf 100 Rthlr. taxiret ist, in Termino d. 14ten Octobr. d. J. am Rathhause öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. kausliebhaber werden demnach eingeladen, sich gedachten Tages Morgens 11 Uhr zu melden. Zugleich werden sämtliche unbekanntem Real Præstendenten zur Angabe und Nachweisung ihrer etwaigen Ansprüche an besagte Grundstücke bey Strafe der Abweisung und des ihnen aufzuerlegenden unermährenden Stillschweigens auf die besagte Tagesarth edictaliter verabladet.

Bielefeld am Stadtgericht d. 21. Junii 1799.

Bubben. Hoffbauer. (Hiebey eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 39. der Mindenschen Anzeigen.

Auf Ansuchen des Bürger und Schutzmacher Meister Frid. Gottlieb Vollkening sollen folgende ihm eigenthümlich zugehörige Grundstücke.

1. Ein Garten am Galg Felde wovon 8 Mgr. und 12 Mgr. Landschaz gehen.
2. Ein Garten vor dem Rukthore, welcher vorhin Scherings Erben gehdret hat und mit 9 Mgr. Pacht beschweret ist.
3. Ein und drey viertel Morgen doppelt Einfalsland auffser dem Neuenthore bey Heuers Häusgen von welchen $3\frac{1}{2}$ Scheffel Zins-Gerste und 7 Mgr. Landschaz entrichtet werden muß.
4. Der zu seinem Hause gehdrig gewesene Hudetheil auf dem Rukthorschen Bruche No. 182 mit gewöhnlichen Hudestücken oneriret.

Gerichtlich jedoch freywillig verkauft werden. Da nun hiezu Terminus auf den 5ten Octbr. d. J. angesetzt, so werden alle qualifizierte Kauflustige hierdurch eingeladen, sich am besagten Tage Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause einzufinden und für ihr annehmliches höchstes Geboth den Zuschlag zu gewärtigen.

Minden am Stadt Gericht den 18ten Septbr. 1799. Alshoff.

Zu Auseinandersetzung der nachgelassenen beyden Töchter des verstorbenen, ehemaligen Bauerrichter Meyer soll deren elterliche Rötter Stette No 24. in Haaslingen, wozu ein Wohnhaus, 11 Morgen 60 Ruthen 5 Fuß Feldland, 60 Ruthen Gartenland und 1 Morgen Wiesenwachs, auch 7 Gräber, 1 Kirchenstand und ein in der Heide belegener District zu Brennplätzen gehrt, meistbietend im ganzen verkauft werden.

Es sind diese Dinge zu 947 Rthlr. 4 ggr taxirt und die davon auffser den Bauerschafft. Lasten gehenden Abgaben betragen 15 Rthlr. 7 gGr. 6 Pf.

Zum Verkauf ist der 7ten December bezieht, wo sich Kauflustige Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amts = Stube einfinden und die Bestbietenden nach Befund den Zuschlag erwarten können.

Sign. Petershagen den 15ten Septbr. 1799.

Königl. Preuss. Justiz = Amt.
Becker. Goecker.

Da mit der Subhastation der Königl. Erbmeysterstättischen Haardeterts Stette in der Pauerenschaft Osterwede in dem dazu angestandenem Termin aus der Ursache nicht verfahren werden können, weil das Wohnhaus auf derselben vorher abgebrannt ist, so wird zum öffentlichen meistbietenden Verkauf der gedachten Stette, wozu ohngefähr 8 Scheffel Feldland, und ein Scheffelsaat Wiesengrund gehören, welche ohne Abzug der Lasten auf 418 Rthlr. veranschlaget sind, anderweit Terminus auf den 21sten Octbr. d. J. angesetzt, und es werden die Kauflustigen eingeladen, als dann an gewöhnlicher Gerichtsstelle sich einzufinden, um annehmlich zu biethen, weil keine Nachgebothe angenommen werden. Denselben dienet dabey zur Nachricht, daß der Käufer das abgebrannte Wohnhaus wieder erbauen muß, dagegen aber die Summa von 100 Rthlr. worauf dasselbe bey der Feuer-Societät versichert ist, zu erheben hat.

Amt Ravensberg den 12ten September 1799. Lüder.

Das hier in Tecklenburg zwischen des Küsters Hassenkamps und Büchsenmachers Drees gelegene, dem Maures Wilhelm Drees zugehörige Wohnhaus, nebst dahinter liegenden Höfen, sammt 3 Kirchenständen und Begräbnißplätzen, so von den geschwornen Aestimatoren nach Abzug der vom Hause zur Königl. Do-

mainen Casse jährlich fließenden 16 gGr. zu = = = 255 Rthlr. gewürdigt worden, wird auf Ansuchen eines in grossirten Creditoris hiermit zu eines jeden dazu qualifizirten Kauf gestellt, und werden Kauflustige eingeladen, in den gesetzten 3 Terminen, den 14ten August, 12ten September und insbesondere dem dritten und letzten Freitag den 18ten October a. c. des Morgens um 9 Uhr vor dem Untergeschriebenen ihren Both zu eröffnen, und gewärtig zu seyn, daß mit dem im letzten Termino meistannehmlich bietenden, ohne Zulassung eines weitern Boths nach dessen Ablauf, der Kauf geschlossen werde und ihm das erstandene Haus mit den Pertinentien adjudicirt werden solle.

Mecklenburg den 8ten Julius 1799.

Auf Hochlöblicher Regierung Ver-
ordnung

Metting.

IV. Avertissements.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß der in dem diesjährigen Kalender auf den 14ten Octbr. c. angezeigte Herbst-Niehmarckt zu Wener in Ostfriesland, wegen des in diesen Tagen eintretenden jüdischen Lauberhütten Fests, auf den 16ten Octbr. c. wird abgehalten werden.

Wener in Ostfriesland den 29sten September 1799.

Die Schüttemeisters.

Von dem Vorsteher Wolpert, in der Bauerschaft Schrödinghausen, sind am Mittwoch, den 11ten September d. J. auf dem Leber Bruche, drey Stück Herrenlose Fohlen aufgetrieben worden, als Ein schwarzer Wallache, ohne Abzeichen ohnbeschlagen, an der linkern Seite, auf dem Bladt, mit einen S dabey der Buchstabe, undeutlich eingebrandt.

Ein zweyjähriges Mutterpferd, durchgehends schwarz, ohne Beschlag.

Ein zweyjähriges Mutterpferd, ohne Abzeichen.

Da nun die Eigenthümer, bey der ersten Pferde unbekannt sind, so werden diese hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen, am Amte hinreichende Bescheinigung anzugeben da dann die Pferde, gegen Erlegung des Futter Geldes, und sonstigen Kosten zurück erfolgen sollen. Im Gegentheil wird der Verkauf Frentags den 11ten Octbr. a. c. zu Oldendorf, in des Unterzogts Meyers Behausung, veranlasset, und das daraus geldsete Geld gehörigen Orts zur Berechnung gestellet werden.

Bände am Königl. Preussischen Amte

Limberg den 18ten Septbr. 1799.

Reuter. Riemann.

V. Personen so verlangt werden.

Gen of twee Kistmakers Gezellen die in Meubel- Arbeid of in Stoelemaken geoeffend zyn, lust hebbende binnen de Stad Emden in de Hof- Straat te werken, op 't Stuk, week of Jaarloon, waover men dan zal occorderen, kunnen in Verzoon, of Schriftelyk franco, zig by ondergetekende melden, en dan zo voort in Dienst treden

Emden in Ostfriesland den 20. September 1799.

A. Leezekamp.

VI Gerichtliche Adjudication.

Der hiesige Sattlermeister Johann Christian Stein hat bey dem öffentlichen Verkauf der Rolffischen Grundstücke, einen am Brüderpfade belegenen Garten für 172 Rthlr. in Cour. meistbietend erstanden, und darüber unterm heutigen Dato die gerichtliche Adjudication erhalten.

Bielefeld im Stadtgericht den 11ten Julii 1799.

Consbruch. Buddeus.

VII. Verlobungs-Anzeige.

Unsere Auswärtigen Freunden und Verwandten machen wir hierdurch unsere am 7ten dieses vollzogene Ehe-Verlobung pflichtschuldigst bekannt, und halten uns Ihrer freundschaftlichen Theilnahme auch ohne besondere Versicherung derselben überzeugt.

Bielefeld den 11ten Septbr. 1799.

Carl Arn. Wilmanns Docter der
Med. u. Phil.

Julie Antoinette Netzebohm.

Unsere in Halle bey Bielefeld am heutigen Tage vollzogene Eheliche Verlobung machen wir hierdurch unsern Verwandten und Freunden ergebenst bekannt und empfehlen uns deren Wohlwollen aufs beste.

Wotho und Halle den 17ten Septbr. 1799.

Johann Abolph Fischer.
Margaretha Louise Heidsieck.

Unsere am 10ten dieses Monats vollzogene eheliche Verbindung, machen wir allen unsern Verwandten, und Freunden gehorsamst bekannt. Bünde.

Joh. Friedr. Haver. Apotheker.
J. M. Fr. Haver. geborne
Schumann.

VIII. Todesanzeige.

Am 23ten d. M. starb mein Mann, Friedrich Wilhelm Kottmeier, Königl. Consistorial-Rath, Senior des hiesigen Ministeriums und Prediger an der Marien-Kirche hieselbst, an einer 8wöchigen,

höchst schmerzhaften Wassersucht, deren Anlagen er jedoch schon seit 4 Jahren gefühlt hatte. Er starb im 60sten Jahre seines nützlichen Lebens und im 33ten Jahre unsrer glücklich gelebten Ehe. — Diesen für mich und meine Kinder ewig unvergeßbaren und großen Verlust zeige ich sämtlichen auswärtigen Freunden und Bekannten hierdurch tiefgerührt an. Minden den 27ten Sept. 1799.

Sophie Dorothee Kottmeier,
geborne Sauerbrey,
und deren sämtliche Kinder.

IX. Zucker-Preise von der Fabrique
Gebrüder Schickler.

Preuß. Courant.

Canary	-	21	Mgr
Fein kl. Raffinade	-	20 $\frac{3}{4}$	"
Fein Raffinade	-	20 $\frac{1}{2}$	"
Mittel Raffinade		20	"
Ord. Raffinade		19 $\frac{1}{2}$	"
Fein klein Melis	-	17 $\frac{1}{2}$	"
Fein Melis	-	16 $\frac{1}{2}$	"
Ord. Melis	-	15 $\frac{1}{2}$	"
Fein weissen Candies		22	"
Ord. weissen Candies		21	"
Hellgelben Candies		20	"
Gelben Candies	-	18 a 19 $\frac{1}{2}$	"
Braun Candies	-	16 a 17	"
Farine	-	11 12 13 $\frac{1}{2}$	"
Sierop 100 Pfund		12	Rthlr.

Minden den 27. Sept. 1799.

Die Amerikanische Distel, als Bienenfutter.

Scheinen gleich die Bienenfrennde mit Recht die Hoffnung einer reichen Honigerndte einzig auf den sogenannten Honigthau zu gründen, und verwerfen sie gleich beinahe einstimmig das Ansäen künstlicher Futterkräuter als ein zweckloses und ganz undankbares Geschäft; so haben sie bei dem letztern doch wohl nur die kleinen spielenden Versuche vor Augen, da man z. E. seinen Bienen recht gültlich zu thun gedenkt, wenn man einige Fingerhüte voll Senf vor dem Schauer ausset, und allenfalls eine weibliche Linde oder Acacie daneben pflanzet: Denn dergleichen Kleznigkeiten können zwar Vergnügen, aber keinen merkbaren Nutzen schaffen. Daß aber Pflanzen, deren Blüte diesen fleißigen Geschöpfen besonders angenehm ist, auch da, wo sie sich in großer Menge und in weiten Strecken befinden, ohne allen Erfolg für eine reichlichere Einsammlung sein sollten, das wird gewiß keiner zu behaupten wagen, der an die schnelle Anfüllung der Bienenkörbe auf der Lüneburger Heide, wo sie mitten unter meilenweit verbreitetem Heidekraut stehen, oder auch nur an die Vorzüge denkt, welche diese Colonten in unsern Gegenden haben, sobald sich ansehnliche mit weißem Klee bedeckte Koppelschläge in ihrer Nähe befinden. Und hieraus ergiebt sich denn, daß das Ansäen solcher Kräuter, allerdings empfehlenswertig ist, sobald es nur im Großen betrieben werden kann; und auch obengenannte Pflanze verdient in dieser Rücksicht die vorzügliche Aufmerksamkeit der Bienenfrennde; es sei mir daher erlaubt, dieselbe hier etwas gemeinkändiger zu machen.

Die sogenannte Amerikanische Distel blühet zwar erst im zweiten Jahre nach geschehener Aussaat, ist aber alsdann perennirend, indem sie alljährlich wieder aus ihrer starken fast unvertilgbaren Wurzel aufsprößt. Sie treibt im guten Lande 4

bis 6 Fuß hohe Stangen, an denen sich 5 bis 7 runde mit Stacheln besetzte Blätterkolben in der Größe eines gewöhnlichen Fangballs formiren, welche sich ringsumher mit schönen weiß und blau tingirten Blümchen bedecken. In dieser Pracht zeigt sie sich von der Mitte Augusts bis Mitte Septembers, und ist alsdann den ganzen Tag über bis an den spätesten Abend von fröhlichen Bienen umschwärmt, deren übrige Nahrungsquellen um diese Jahreszeit fast alle versiegt sind. Doch ist dieser Umstand es nicht allein, was sie den Bienen so werth macht; ein alter Bienenvater, dem ich neulich dieses Schauspiel zeigte, nahm eins von den Blümchen in den Mund, und versicherte mit froher Miene, es lasse sich der reine Honig herausaugen.

Zwar liebt diese Pflanze einen guten fetten Boden, doch kommt sie auch in schlechtem Lande fort, und da ihr länglichter in einen grauen Bart gehüllter Saame vom Winde weit umher gestreut wird, und der Mutterstock niemals ausgeht, sondern immer wieder verjüngt und vervielfacht hervorschießt; so würde sie bald wie einheimisch in einer Gegend werden, wo man auf ihre erste Anpflanzung und Schonung nur einige Mühe wenden wollte. Man sollte ihr an Zäunen und Hecken und in sonst unbenutzten Winkeln, deren es in unsern Dörfern um die Meier- und Bauernhöfe herum noch so manche giebt, ein Räumlein gönnen; und besonders sollten die gemeinen Begräbnisplätze ganz mit ihr bedeckt sein, da sie außer ihrem Nutzen für die Bienen, auch noch, wenn sie in der Blüte steht, das Vergnügen eines sehr schönen Anblicks gewährt. Nur aus den Gärten müste man sie verbannen, oder daselbst in großer Einschränkung halten, weil sie wirklich ein unverächter Gast ist, dessen man nicht leicht wieder entledigt werden kann.